

Laienschauspieler sabotieren Hochzeitsfeier *NW, 31.12.11*

THEATER Kreuzmoorer Gruppè probt plattdeutsche Komödie – Stück feiert Premiere am 27. Januar

SÜDBOLLENHAGEN/WBÖ – Proben, proben, proben – heißt es derzeit bei der Theatergruppe vom KBV Kreuzmoor. Die acht Laiendarsteller lernen Texte, üben Dialoge und verfeinern Gestik. Und auch hinter der Bühne wird eifrig gewerkelt. In gut einem Monat soll das neue Stück „De vermasselte Hochtied“ Premiere feiern.

Die plattdeutsche Komödie in drei Akten wurde von Walter-G. Pfau geschrieben und von Jens Harrjes ins Plattdeutsche übersetzt. Nun führt Stephan Meyer Regie, unterstützt von Bernie Hattermann (alles, was anfällt), Wilma Hattermann (Catering), Inge Höpken (Maske), Ingrid Tapken (Souffleuse) und Cord Wiemer (Kamera).

Und soviel gibt die Truppe vorab schon mal vom Inhalt preis: Nina (Annika Meinen) will heiraten, und nichts und niemand kann sie von dieser Hochzeit anbringen. Aber der Bräutigam ist nicht wie von allen erwartet ihr Jugendfreund Nils (Nils Müller), sondern der

SECHS AUFFÜHRUNGEN IM GASTHOF JABBEN



Wie sabotiert man eine heiß ersehnte Hochzeit? Opa Rudi (Soni Hofer, links) und Onkel Bodo (Jens Tapken) müssen dazu tief in die Trickkiste greifen.

BILD: WOLFGANG BÖNING

Aufführungen im Gasthof Jabben sind am Freitag, 27., und Sonntag, 29. Januar, sowie am Sonntag, 5., und Freitag, 10. Februar, jeweils ab 20 Uhr. An

den Sonnabenden, 4. und 11. Februar, gibt es Nachmittagsvorstellungen.

Eintrittskarten sind im Tintenfass, Jaderberg, und bei

Bernie Hattermann, ☎ 04454/557, erhältlich.

→ @ Mehr Infos im Internet unter www.theatergruppe-kreuzmoor.de oder auf der Facebook-Seite „Theatergruppe KBV Kreuzmoor“

zweilichtige Lothar (Hendrik Rohde). Diesen hat sie erst vor Kurzem kennengelernt, nach-

dem sie von Nils enttäuscht wurde. Aber wie hindert man Nina daran, sich in ihr Un-

glück zu stürzen? Mutter Rosi (Gunda Hofer) und Tante Katja (Dörte Kabernagel) machen

sich nur Gedanken über die Organisation der Feier, übersehen dabei aber das wahre Ich von Lothar. Und auch Onkel Bodo (Jens Tapken) kümmert sich lieber ums Filmen der Vorbereitungen. Nur Opa Rudi (Soni Hofer) hat sich durch seine gespielte Vergesslichkeit erfolgreich vor dem ganzen Rummel gedrückt und kann sich so ganz der Sabotage der Hochzeit widmen. Dabei bekommt er Unterstützung von Ninas Ex-Freund Nils und Anja (Silke Wiemer), Ninas bester Freundin.

Zu welchen Tricks Opa Rudi greifen muss und ob er Erfolg hat, wird die Premiere am Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr im Saal des Gasthofs Jabben in Südbollenhagen zeigen. Nach der Aufführung steigt an diesem Abend die „After-Show-Party“. Die Premiere ist allerdings schon restlos ausverkauft. Regisseur Stephan Meyer erklärt: „Die Karten für die Premiere waren schnell vergriffen. Für alle anderen Vorstellungen sind aber noch Karten vorhanden.“